
Zuschuss zu Sanierungsmaßnahmen an Kindertagesstätten Freier Träger in Höhe von 60 % vor dem 01.05.2009 und 100 % als Einzelfallentscheidung

KSD 20113232

A N T R A G

Der Träger erhält, vorbehaltlich des Nachweises über die Gesamtfinanzierung, einen Zuschuss wie folgt:

- | | |
|---|---------------|
| a) Ökumenische Kindertagesstätten Hartmannstr. (60%) | 2.767,68 Euro |
| b) Ökumenische Kindertagesstätten Hartmannstr. (100%) | 5.130,67 Euro |

Die Mittel stehen im Haushalt zur Verfügung.

B e s c h l u s s

Einstimmig angenommen-----

Vorlage:

a. Ökumenische Kindertagesstätten Hartmannstr. 29-31, Zuschuss 60%

Die o.g. Kindertagesstätte wurde 2006 umgebaut und saniert wegen verschiedener Auflagen von Feuerwehr, Bauaufsicht, aber auch Gesundheitsamt und Unfallkasse.

Der Jugendhilfeausschuss hat am 11.5.2006 über Gesamtkosten in Höhe von 268.178,00 Euro entschieden. Der Zuschuss betrug damals 160.906,80 (60% des Gesamtzuschusses). Für die Maßnahme sind Mehrkosten in Höhe von insgesamt 4.612,80 Euro entstanden, vor allem für die Sanierung des Daches und der Außentreppe.

Der Zuschuss in Höhe von 60% für die Mehrkosten beträgt **2.767,68 Euro**.

Die Gesamtkosten dieser Maßnahme betragen nun 272.790,80 Euro.

Der Bereich Gebäudemanagement hat die Maßnahme geprüft und als dringend notwendig und unabweisbar erachtet, sowie die Mehrkosten als angemessen bewertet.

b. Ökumenische Kindertagesstätte Hartmannstr. 29-31, Zuschuss 100%

Bei der o.g. Kindertagesstätte wurden 2007 weitere Maßnahmen erforderlich. U.a. wurde in einem Maßnahmenpaket die Sanierung der Sanitärräume, sowie sicherheitsrelevante Maßnahmen und Maßnahmen aufgrund von Nachforderungen bei den Brandschutzauflagen finanziert. Der Jugendhilfeausschuss beschloss am 10.5.2007 diese ergänzenden Maßnahmen mit einem 100 % Zuschuss in Höhe von 69.250,00 Euro.

Nun liegt der Verwendungsnachweis vor und es sind hauptsächlich bei der Akustikdecke und dem Bodenaufbau Mehrkosten in Höhe von 5.130,67 Euro entstanden.

Der Träger beantragt die Finanzierung der Mehrkosten in Höhe von 100%, also **5.130,67 Euro**.

Die Gesamtkosten dieser Maßnahme erhöhen sich somit auf 74.380,67 Euro.

Der Bereich Gebäudemanagement hat die Maßnahme geprüft und als dringend notwendig und unabweisbar erachtet, sowie die Mehrkosten als angemessen bewertet.